

Schrittweise Schulöffnung zum 11. Mai

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Ausgangsbeschränkungen inklusive Schulschließungen stellten uns alle vor neue und große Herausforderungen, haben aber Wirkung gezeigt. Das Fortschreiten der Pandemie konnte verlangsamt werden.

Die Bayerische Staatsregierung hat am 16.04.2020 beschlossen, dass der Schulunterricht schrittweise unter strengen Vorsichtsmaßnahmen wieder aufgenommen werden soll. Zunächst für die Abschluss- und Prüfungsklassen am Montag den 27. April.

In den übrigen Jahrgangsstufen soll das „Lernen zuhause“ fortgeführt werden.

In den drei Schulwochen vor Ostern haben unsere Lehrkräfte mit hoher Kompetenz, viel Kreativität und großem Engagement geeignete Materialien ausgewählt, teilweise sogar neu entwickelt und neue Wege der Kommunikation und pädagogischen Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler gefunden.

Sie, liebe Eltern, haben ihre Kinder mit viel Geduld und großem Zeitaufwand bestmöglich beim Fernunterricht und allen digitalen Herausforderungen unterstützt. Ich danke Ihnen, besonders auch den Klassenelternsprecherinnen und Klassenelternsprecher, hierfür und für die gute und kooperative Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Eine weitere Ausweitung des Unterrichtsbetriebes - z. B. auf die Jahrgangsstufe 4 der Grundschule - ist lt. Aussagen des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus derzeit frühestens ab dem 11. Mai vorstellbar.

Auch, wenn diese Vorgehensweise weiterhin für viele Familien sehr belastend ist, und die Kinder kaum erwarten können, ihre Freunde wieder zu treffen, und sich auf einen normalen Schulalltag freuen, ist der vorsichtige Fahrplan der Wiederöffnung sinnvoll und richtig. Gesundheit und Sicherheit haben Vorrang, wenn wir die bisherigen Erfolge im Kampf gegen das Corona-Virus nicht gefährden wollen.

Wann der Unterricht in den übrigen Jahrgangsstufen wiederaufgenommen werden kann, ist derzeit nicht absehbar und hängt von der der aktuellen Entwicklung der Infektionszahlen ab.

Bis zur Rückkehr zur Normalität wird ein weiter Weg sein, der mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden sein wird. Umso wichtiger ist es, weiterhin alle Hygieneregeln einzuhalten und entsprechenden Abstand zueinander einzuhalten.

Die Notfallbetreuung ist weiterhin gewährleistet und soll sogar weiter ausgebaut werden.

Sobald die notwendigen Abstimmungsprozesse stattgefunden haben und viele Detailfragen geklärt sind, werden Sie weitere Informationen erhalten. Bis dahin danke ich für Ihr Durchhaltevermögen und grüße Sie herzlich

Ulrike Sprick, Rektorin